

Anzahl Seiten: 2

Basellandschaftliche Pensionskasse

Positives Jahresergebnis

Die Basellandschaftliche Pensionskasse hat im Jahr 2009 mit ihren Anlagen eine positive Performance von 9,5% erwirtschaftet. Neu versichert sie in Zukunft auch alle Mitarbeitenden der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Liestal, 22. März 2010

Das Jahr 2009 verlief für die Basellandschaftliche Pensionskasse (BLPK) gut. Die unkonventionellen und massiven Reaktionen von Regierungen und Zentralbanken rund um den Globus zeigten ab März 2009 Wirkung. Ein Jahr nach der schlimmsten Finanzkrise seit 1930 konnten die damit verbundenen Anlageverluste teilweise wieder kompensiert werden. Mit einer Rendite auf dem Gesamtvermögen von 9,5% zeigt die BLPK ein positives Ergebnis. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung scheint eine vorsichtige Haltung weiterhin angebracht, da die sichtbare Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen noch nicht gefestigt ist. Mit der Gesamrendite von 9,5 % hat die BLPK ihr eigenes Ziel von 6 % übertroffen; dabei gilt es zu beachten, dass es sich bei diesem Ziel nicht um einen einzelnen Jahreswert handelt, sondern um den langfristigen Durchschnitt, der für die Sicherstellung der versprochenen Leistungen erforderlich ist.

Deckungsgrad wieder gestiegen

Die positive Performance führte auch zu einer Erhöhung des konsolidierten Deckungsgrads. Nach 75,5 % im Vorjahr stieg er im Berichtsjahr auf 78,8 %. Der Deckungsgrad ist eine Momentbetrachtung der versicherungstechnischen Situation. Wichtiger ist die langfristige Entwicklung, für die nun wieder ein positives Signal gesetzt worden ist. Entsprechend der Wertsteigerung der Anlagen hat auch das Gesamtvermögen zugenommen. Es ist im Berichtsjahr auf CHF 4'955,8 Mio. Franken (Vorjahr 4'537,1 Mio.) gestiegen. Das Jahresergebnis weist mit 138,6 Mio. Franken ebenfalls wieder einen Gewinn aus (Vorjahr -1'081,3 Mio.).

Investitionen in die Professionalität

Im Umfeld der sich laufend wandelnden Anforderungen an eine moderne Vorsorgeeinrichtung spielt die Professionalität in der Strategie der BLPK eine wichtige Rolle. Das Unternehmen investiert deshalb regelmässig in seine eigene Organisation und in seine Instrumente. Wichtige Projekte sind unter anderen die neue Verwaltungssoftware, der Ausbau des Internen Kontrollsystems und die neue Struktur der Rechnungsführung. Alle Projekte liegen im Termin; teilweise sind sie bereits abgeschlossen.

BLPK versichert Fachhochschule Nordwestschweiz

Ein für die Basellandschaftliche Pensionskasse besonders erfreuliches Ereignis war der letzten Herbst getroffene Entscheid der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), die BLPK mit der beruflichen Vorsorge für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu beauftragen. Für Hans Peter Simeon, den Vorsitzenden der Geschäftsleitung der BLPK, ist dieser Entscheid „ein Vertrauensbeweis, der die Richtigkeit des eingeschlagenen Wegs bestätigt“.

Kontakt: Hans Peter Simeon,
Vorsitzender der Geschäftsleitung
hp.simeon@blpk.ch
Telefon 061 927 93 45
Telefax 061 927 93 35

Basellandschaftliche Pensionskasse

Die 1921 gegründete BLPK ist die Vorsorgeeinrichtung von rund 240 angeschlossenen Arbeitgebern. 2009 waren mehr als 25'000 berufstätige Frauen und Männer versichert. Über 7'500 Personen bezogen eine Rente. Die Bilanzsumme der BLPK beträgt 5,0 Milliarden Franken.